



Endlich Wind am Chiemsee und gleich ein Sieg für die Einheimischen Leopold Fricke/Lorenz Huber

Am Donnerstag um 13 Uhr kam endlich die erlösende Durchsage des Wettfahrtsleiters in Seebruck. Auslaufen zur ersten Wettfahrt der olympischen Klassen. Tornados, 49er und Laser Radial für die Damen sowie Laser Standard für die Herren (Mitte) machten sich bereit. Boote, Wettfahrtsleitung, Bojenleger und Schiedsrichter fuhren auf den See hinaus und die ersten Wettfahrten wurden gestartet. Vor Prien konnten die Surfer sogar ihre erste Wettfahrt beenden, es siegte Toni Wilhelm (Bild rechts) vom WSC Überlingen vor Aron Gadorfalvi aus Ungarn und dem einheimischen Surfer Max Oberberger vom Regatta Surf Club Chiemsee. Bei den 49ern (links) gab es einen einheimischen Sieg. Es gewannen Leopold Fri-

cke/Lorenz Huber vom Chiemsee Yachtclub/SC Breitbrunn-Chiemsee vor Peter Peckolt/Hannes Peckolt vom Yachtclub Langenargen-Bodensee und Marcus Baur/Hannes Baumann vom Kieler Yachtclub/Norddeutscher Regattaverein. Die Wettfahrtsleitung gab inzwischen bekannt, dass die internationale deutsche Meisterschaft auf jeden Fall bis Samstag stattfinden wird. Sind bis Freitagabend nicht die notwendigen vier Wettfahrten bei den Seglern und fünf Wettfahrten bei den Surfern zustande gekommen, werden alle Klassen am Samstag versuchen in den bisherigen Revieren die notwendigen Wettfahrten zu einer deutschen Meisterschaft zusammenzubringen.